

# Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7



**Produkt** 

Werksgemischter Trockenmörtel für die Estrichherstellung.

Zusammensetzung Sande, Zement, Fasern, Zusätze.

Eigenschaften

Universell einsetzbarer Estrich mit hoher Frühfestigkeit, gleichbleibender Qualität und Verarbeitung, auch für Feuchträume und Anwendungen im Außenbereich geeignet.

Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 zeichnet sich durch extrem geringe Rückfeuchtung (nachträgliche Feuchtigkeitsaufnahme von bereits ausgetrocknetem Estrich) aus.

**Anwendung** 

Kann als schwimmender, gleitender oder als Verbundestrich eingebracht werden und ist ohne weitere Zusätze als Heizestrich geeignet.

In Abhängigkeit der klimatischen Bedingungen ist Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 nach 7 Tagen belegereif.

Bei einer Estrichdicke von 5cm und normalen klimatischen Verhältnissen (Temperatur > 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit < 65%) wird üblicherweise nach 7 Tagen ein CM-Wert < 2,0 % erreicht.

Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 darf keiner anhaltenden hohen Feuchtigkeitsbeanspruchung ausgesetzt werden. Details siehe Pkt. Hinweise und Allgemeines.

Technische Daten Grösstkorn:  $\leq$  4 mm Druckfestigkeit (28d): > 30 N/mm² Biegezugfestigkeit (28d): > 5 N/mm² Wärmeleitzahl  $\lambda_n$ : ca. 1,4 W/mK Trockenrohdichte: ca. 2000 kg/m³

Festigkeitsklasse: E 300 gemäß ÖNORM B 3732

CT-C30-F5-SE7 gemäß ÖNORM EN 13813

und ÖNORM B 3732

Materialverbrauch: ca. 20 kg/m<sup>2</sup>/cm

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM B 3732,

sowie ÖNORM EN 13813.

Einstufung It. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="https://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Lieferform** 25 kg Sack, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg

Lose im Silo

**Lagerung** Siehe Sackaufdruck.

Silo: Trocken 6 Monate lagerfähig.

Hinweise zum Untergrund Vor Arbeitsbeginn Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt laut ÖNORM B 3732.

Bei der Verarbeitung und danach sind die Richtlinien der ÖNORM B 3732 einzuhalten.

Als Verbundestrich:

Der Untergrund muss sauber, frei von erhärteten Zementschlämmen und Ausblühungen sein und darf nicht absanden.

Verarbeitung

Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 kann als Sackware händisch im Freifall-, Durchlauf- oder Zwingsmischer gemischt werden.

Für Sackware benötigt man ca. 2 lt. Wasser/Sack. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

Als Siloware kann Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 automatisch mit einem Durchlaufmischer bzw. mit einer Baumit Dosierstation, die direkt vom Silo beschickt wird, in einer Estrichpumpe (z.B. Estrichboy) gemischt werden.

Für Siloware benötigt man ca. 70 - 80 lt. Wasser/to Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

Hinweise und Allgemeines

#### **Temperatureinfluss:**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

**Achtung:** Bei hohen Temperaturen können kürzere Abbinde- und Erhärtungszeiten auftreten!

# **Anwendungen im Außenbereich:**

Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 ist für die Anwendung im Außenbereich geeignet. Feuchtigkeitsbeanspruchung beachten (siehe Punkt Bereiche mit Feuchtigkeitsbeanspruchung).

#### Zugabe von Zusatzmittel auf der Baustelle:

Um sicherzustellen, dass die Beigabe von auf der Baustelle zugemischten Zusatzmitteln (z.B. Beschleuniger) keine negativen Änderungen der Estricheigenschaften (betrifft sowohl Frischmörtel als auch Fertigprodukt) bewirkt, ist vor deren Anwendung unbedingt eine Eignungsprüfung durchzuführen.

Die Beigabe jeglicher Art von Zusatzmitteln unterliegt der vollen Verantwortung des Verarbeiters.

# Verbundestrich:

Bei der Ausführung des Estrichs als Verbundestrich ist eine gute Verdichtung des eingebrachten Estrichs mittels geeigneter Verdichtungswerkzeuge (z. B. verdichtendes Klopfen mit Stampfer, Rechen, etc.) unumgänglich. Der Untergrund muss sauber, frei von erhärteten Zementschlämmen und Ausblühungen sein und darf nicht absanden.

Der Betonuntergrund ist mit einer für Verbundestriche geeigneten Haftbrücke zu versehen.

Zur Erzielung einer optimalen Verbundestrichqualität wird in Fällen, bei denen die zeitliche Erreichung der Belegereife eine untergeordnete Rolle spielt, eine Nachbehandlung des frisch eingebrachten Estrichs mittels Folien bzw. geeignetem Verdunstungsschutz empfohlen.

#### Schutzzeit:

Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 2 Tagen muss Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden.

Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

#### Begehbarkeit, Belastbarkeit:

Begehbar nach 1 Tagen, belastbar nach 5 Tagen.

# **Austrocknung:**

Um eine günstige und rasche Austrocknung zu erzielen, muss nach dem Ende der Schutzzeit für eine intensive Lüftung (optimal durch Stoßbelüftung ⇒ siehe Baumit Informationsblatt zum Thema "Austrocknung von Estrichen") der Baustelle gesorgt werden. Der Trocknungseffekt wird durch gleichzeitige Beheizung der Räume verstärkt.

Ungünstige Rahmenbedingungen (z.B. äußere klimatische Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit, länger anhaltenden regnerische Perioden, Frost, etc.) aber auch hohe Estrichstärken können die Austrocknung maßgeblich verlängern.

# Heizestrich:

Bei Heizestrichen sollte zur Unterstützung des optimalen Austrocknungsverlaufes mit dem Ausheizvorgang frühestens 4 Tage nach Einbau\* des Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7 begonnen werden. Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+5°C bis +15°C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 2242-2.

\* Der Ausheizvorgang kann auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, <u>muss jedoch immer vor der Bodenbelegung</u> abgeschlossen sein.

Max. Vorlauftemperatur gemäß ÖNORM B 2242- Teil 1,2 und 4 bis 7.

Baumit Estriche zeichnen sich durch sehr gute Wärmeleitfähigkeits-Kennwerte aus, wodurch ein guter und rascher Wärmeübergang gewährleistet wird.

# Feuchtemessung:

Bei der CM-Feuchte-Messung von Baumit SpeedEstrichen gilt strikt die Arbeitsanweisung CM-Messung für Baumit-Estriche. Vom abgelesenen CM-Wert ist **kein Abzug** abzurechnen.

#### Bereiche mit Feuchtigkeitsbeanspruchung:

Geeignet für kurzzeitig und auch länger anhaltende (auch häufige) Einwirkung von Wisch-, Spritz- und Brauchwasser (Beispiele: Wand- und Bodenflächen mit und ohne Ablauf, Badezimmer, Duschen, Waschküchen, etc.). Nicht geeignet für Bereiche mit sehr hoher und dauerhaft anhaltender Wassereinwirkung wie z.B. druckwasserbeanspruchte Flächen in Schwimmbecken und Wasserbehältern, Schwimmbeckenumrandungen, Bodenflächen in betrieblichen Produktionsanlagen bzw. lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Waschanlagen, Großküchen, etc.

#### Baustellensilodaten:

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

Strom: 380 Volt. 25 Ampere, C

Wasser: mindestens 3 bar, Anschluß ¾ Zoll

Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig

frei sein

Siloaufstellflächen: mind. 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

#### Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.